

Der Rat möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verpachtung der Dachflächen der gemeindeeigenen Gebäude zur Nutzung für Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) auszuschreiben.

Ein Energiedienstleister soll auf eigene Kosten PV-Anlagen errichten und in eigener Verantwortung betreiben. Der produzierte Strom soll – soweit dies technisch möglich ist – unmittelbar die jeweiligen Gebäude versorgen. Überschüssige Strommengen sollen in das Netz für die allgemeine Versorgung eingespeist werden.

Begründung:

Wir erleben derzeit die grundlegende Umstellung unserer Energieversorgung. Der Ausbau und die Nutzung erneuerbarer Energien wurde zum **überragenden öffentlichen Interesse** erklärt. Die Weichen für den beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien wurden gestellt. Ob das Ziel erreicht wird, liegt auch an der Unterstützung durch die Gemeinden und der Wahrnehmung unserer politischen Verantwortung.

Auf den Dächern der Bürger unserer Gemeinde sind zunehmend mehr PV-Anlagen zu sehen. Die Bürger haben die Zeichen der Zeit erkannt. Unsere Politik und Verwaltung stehen noch dahinter zurück. Es ist Zeit zum Handeln und Verantwortung zu übernehmen.

Folgen wir dem Beispiel der Rot-/ GRÜNEN Landesregierung. Sie hat bereits einen Pachtvertrag (übrigens mit der enercity AG aus Hannover, die bei uns auch WEA bauen will) über Dachflächen von rund 500 landeseigenen Gebäuden abgeschlossen. Dazu zählen die Landkreise Emsland, Cloppenburg, Oldenburg, Vechta, Grafschaft Bentheim und Osnabrück sowie die Städte Oldenburg und Osnabrück. Zu den Landesgebäuden gehören beispielsweise die Universität Vechta und die Polizeiakademie Oldenburg. Auf Dachflächen öffentlicher Gebäude von rund 355.000 Quadratmetern wird die enercity AG aus Hannover Photovoltaik-Anlagen errichten und betreiben. Die Analyse ergab, dass On-site-PPA-Modelle (Power Purchase Agreement) derzeit für Klimaschutz-Vorhaben dieser Art am besten geeignet seien. Bei On-site-PPA-Modellen wird der erzeugte Strom möglichst direkt vor Ort in der Liegenschaft verbraucht.

Die Fraktion Team Hatten bittet jedes Ratsmitglied diesem Antrag zuzustimmen: Installieren wir PV-Anlagen auf gemeindeeigene Dächer und helfen so, weitere unverhältnismäßige Eingriffe in unsere Umwelt zu vermindern.